

Inhalt

Einleitung	1
1. Kapitel: Beispiele bürgerlicher Kritik des Romans. Zwei historische Extrempositionen	7
2. Kapitel: Übergangsformen des Romans in den 50er Jahren	21
a) Nationale Divergenzen der Terminologie und Probleme der historischen Semantik romantheoretischer Begriffsbildungen	21
b) Fidelinus' <i>Engeländische Banise</i> (1754) als Beispiel der Auflösung des höfisch- historischen Barockromans	31
c) Die <i>Lebensbeschreibung der Europäischen Robinsonetta</i> (1752) als Beispiel der Auflösung des pikaresken Romans	41
d) Gellerts <i>Leben der schwedischen Gräfin von G***</i> als bürgerlich-didaktische Mischform	52
3. Kapitel: Die Umorientierung der Romantheorie seit den 50er Jahren	65
a) Abwägung französischer und englischer Vor- lagen für den deutschen 'Originalroman': Troeltschs Vorrede zum <i>Fränkischen Robinson</i> (1751)	65
b) Debatten über die Voraussetzungen und Institutionen einer bürgerlichen National- literatur und ihre Bedeutung für die Romantheorie	83

4. Kapitel: Leserdidaxe und poetologische Selbst- reflexion in Entwürfen des 'Original- romans' nach dem 'Geschmak Herrn Fieldings'	107
a) Christian Opitz' <i>Geschichte des Herrn Wilhelm von Hohenberg</i> (1758)	107
b) Musäus' <i>Grandison</i> -Romane als satirische Rekapitulation der deutschen Romanentwick- lung nach englischem Muster (1760/1780)	122
 Schluß	 133
 Anmerkungen	 137
 Siglenverzeichnis	 144
 Literaturverzeichnis	 145
A. Quellen	145
B. Forschungsliteratur	148